

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Heute haben wir u.a. einen Motivationsabend für euch rausgesucht. Hier zeigt euch Matthias Berg, wie ihr euch und andere besser führt. Natürlich haben wir auch dieses Mal noch viele weitere tolle Events und interessante Stellenausschreibungen für euch. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

News

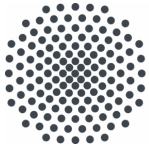
Drei Fragen an Pascal Henninger

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Mein Name ist Pascal Henninger und ich lebe derzeit in Augsburg. Neben meiner Festanstellung als Projektmanager bei der MAN Energy Solutions starte ich dieses Jahr als externer Doktorand am Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung an der Universität Stuttgart. Mein Schwerpunkt wird dabei auf der Erforschung der Theorien Effectuation und Causation liegen. Insbesondere der Übertrag der Effectuation Theorie auf etablierte Unternehmen ist dabei für mich von besonderem Interesse.

2. Wie bist du zum Thema „Entrepreneurship“ gekommen?

Mein Kontakt zum Thema „Entrepreneurship“ kam nur indirekt zu Stande. Während meiner Zeit als Werkstudent in verschiedenen etablierten Unternehmen konnte ich immer wieder die bekannte Trägheit z.B. in den Entscheidungsprozessen sehen – zeitgleich war ich jedoch von der Leichtigkeit und Flexibilität von Start-Ups fasziniert. Durch meine Masterarbeit hatte ich dann das erste Mal die Möglichkeit mich mit genau diesem Thema auseinander zu setzen: Wie kann die Flexibilität von Start-Ups auf etablierte Unternehmen übertragen werden.



3. Welche Tipps würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Im Gründungsprozess selbst habe ich leider noch keine praktischen Erfahrungen sammeln können. Allerdings kann ich allen Interessierten nahelegen, sich mit den beiden Theorien Effectuation und Causation auseinander zu setzen. Das Verständnis dieser beiden Herangehensweisen und Unterschiede ermöglicht auch eine effiziente Anwendung dieser. Zudem gibt es auch Literatur über die Vorteile in speziellen Situationen bzgl. einer Nutzung des Causation Ansatzes (eher den traditionellen, etablierten Firmen zugeschrieben) in Start-Up Bereichen.

Events, Challenges & More

Makers of Tomorrow: Master Class in Sachen Entrepreneurship

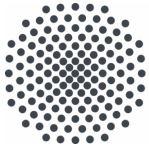
Registrierung ab dem 01. April 2022

Mehr Infos unter <https://makers-of-tomorrow.de/>

„Makers of Tomorrow“ ist eine „Master Class“ für Studierende zum Thema Unternehmertum. In der zweiten Staffel erzählen Gründerinnen und Gründer aus Deutschland und dem Silicon Valley von ihren persönlichen Erfahrungen, von ihren Erfolgen, aber genauso ehrlich von Misserfolgen und Fehlern. Und sie geben praktische Tipps für die ersten Schritte in Richtung Gründung.

Die Universität Stuttgart ist Partnerhochschule im vom Bundeskanzleramt initiierten Projekt „Makers of Tomorrow“ und bietet allen Studierenden die Möglichkeit am Online-Kurs teilzunehmen.

Die Registrierung ist ab dem ersten April möglich! Dafür bitte den hochschuleigenen Code verwenden. Wende dich dafür an Dr. Andreas Wahl (andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de).



UN-/GROSSARTIGE Köpfe: Motivationsabend mit Matthias Berg, veranstaltet von CODE_n

am 11. April 2022 von 18 bis 20 Uhr

mehr Infos unter <https://www.eventbrite.de/e/un-grossartige-kopfe-motivationsabend-mit-matthias-berg-tickets-217933855027?aff=web>

Matthias Berg ist Co-Moderator der Fernsehübertragung der Paralympics, "ZDF-Experte" und ehemaliger Leistungssportler in den Disziplinen Leichtathletik und alpiner Skilauf. Außerdem konzertiert er weltweit mit diversen Orchestern und Ensembles und hat mehrere CDs aufgenommen. Als studierter Jurist durchlief er verschiedene Stellen in der Landesverwaltung Baden-Württemberg. Seit mehr als 33 Jahren berührt er Menschen durch seine offene und kluge Art, darüber zu sprechen, wie es sich mit Contergan-Behinderung lebt. Dabei thematisiert er, wie man eigene Grenzen und Barrieren überwindet, was Fairness im täglichen Umgang miteinander und ethisch verantwortliches Handeln bedeutet. In seinen gefragten Motivations- und Führungskräfte Trainings zeigt er, wie man sich selber und andere erfolgreich führt. Der Titel seines Buches „Mach was draus“ steht nicht nur als Quintessenz über seinem Leben, sondern ist Aufforderung an uns alle.

Call for Papers – “Towards Software-Defined Manufacturing and Resilient Supply Chains“

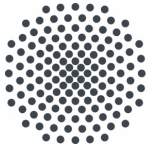
Neue Einreichungsfrist für den Abstract: 15. April 2022

Mehr Infos unter <https://scap.arena2036.de/call-for-papers/>

Mehr Infos zu den Themen unter <https://scap.arena2036.de/call-for-papers/scientific-topics/>

ARENA2036 veranstaltet die Stuttgarter Konferenz zur Automobilproduktion 2022 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW) der Universität Stuttgart.

SCAP ist ein Forum, das Wissenschaftler und Forscher dazu einlädt, ihre Arbeit im Zusammenhang mit fortschrittlichen Technologien in den Bereichen Robotik und Automatisierung, Logistik und Fertigungsinnovationen für die künftige Automobilproduktion vorzustellen und zu diskutieren. Das Thema der diesjährigen Konferenz ist “Towards Software-Defined Manufacturing and Resilient Supply Chains“. Diesbezüglich können Papers zu Software-Defined Manufacturing, Resilient Production (in Post-Pandemic Production), Data-driven Production & Logistics, Sustainability in Automotive Production und User-centered Robotics & Automotion eingereicht werden.



Startup Inkubator für nachhaltiges Unternehmertum und soziale Innovation

Bewerbungsfrist: 18. April 2022

Mehr Infos unter <https://stuttgart.socialimpactlab.eu/startupinkubator>

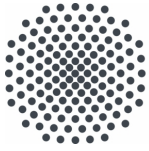
Du möchtest regenerativ und ressourcenschonend arbeiten, strebst mit deinem Startup konsequent eine ganzheitliche Nachhaltigkeit an, sowie gesellschaftlichen Mehrwert? Sozial + ökologisch + ökonomisch? Willkommen beim *Wirkungsschaffer* Stipendium! In 10 Monaten wirst du von der Geschäftsidee über ein starkes Businessmodell zur Marktreife begleitet! Durch Höhen und Tiefen. Du wirst in deiner Unternehmerpersönlichkeit intensiv mit individuellem Coaching unterstützt und bekommst Mentoring und Zugang zu relevanten Netzwerken sowie möglichen Investoren. Kostenlos und neutral. Online. Bundesweit.

2. Ausstellungsführung "Neu Sortieren", veranstaltet von CODE_n

am 21. April 2022 ab 19 Uhr

mehr Infos unter <https://www.eventbrite.de/e/2-ausstellungsfuehrung-neu-sortieren-tickets-288421264767?aff=web>

Welche Erwartungen an die Zukunft haben wir? Was hat die Pandemie alles verändert? Draufblick ist ein Projekt, das vom FutureWorkLab des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation und mehreren Künstler*innen ins Leben gerufen wurde. Das Ziel ist Synergien und Potentiale zwischen Kunst, Industrie und Wissenschaft zu beleuchten. Im Detail soll die Zukunft der Arbeit aus künstlerischer Perspektive reflektiert werden. Was macht die Interaktion von Mensch und Technik mit uns? Und was hat uns die Pandemie gelehrt? Eine Führung durch die Ausstellung mit den Kuratorinnen Claudia Magdalena Merk und Martina Rodriguez Romero. Draufblick ist ein Projekt, das vom FutureWorkLab des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation und mehreren Künstler*innen ins Leben gerufen wurde.



Young Entrepreneurs in Science Stuttgart: From PhD to Innovator – Discover your Entrepreneurial Potential

vom 21. bis 22. April 2022 von 9 bis 17 Uhr

Anmeldung unter <https://falling-walls.com/yes/online-workshop-grundkurs/from-phd-to-innovator-stuttgart-21-22-04-2022/apply/>

Nimm deine Karriere im Workshop für junge Unternehmer in der Wissenschaft selbst in die Hand. Entwickle gemeinsam mit anderen PhDs und Postdocs aller Fachrichtungen potenzielle Gründungsideen, vernetze dich mit echten Sciencepreneurs und lerne Karriereoptionen nach der Promotion kennen. Die Innovationscoaches helfen dir, das Potenzial deiner Forschung zu entdecken, indem du deinen ersten Prototyp baust. Mit der Teilnahme erhältst du zudem ein personalisiertes Zertifikat und exklusiven Zugang zu dem Online Netzwerk für Wissenschaftler.

Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

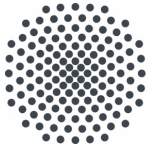
Israel-Baden-Württemberg Innovation Summit 2022 - Smart & Sustainable

am 28. April 2022 im MAFINEX TECHNOLOGIEZENTRUM in Mannheim

Mehr Infos unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/wirtschaftsstandort/aussenwirtschaft/israel-baden-wuerttemberg-innovation-summit-2022/>

Die englischsprachige Präsenzveranstaltung bietet innovativen Unternehmen und Startups aus Israel und Baden-Württemberg eine Plattform, um ihre Ansätze an der Schnittstelle zwischen Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu veranschaulichen und zu diskutieren. Lernt innovative Technologien der KI, Umwelttechnik und Industrie 4.0 aus Israel und BW kennen, geht in den gemeinsamen Austausch und vernetzt euch.

Ziel des "Israel-Baden-Württemberg Innovation Summit" ist es, lebendige Partnerschaften zwischen Start-ups und Unternehmen aus Israel und Baden-Württemberg zu fördern, deren Innovationskraft in wichtigen Zukunftsbranchen zu stärken und so einen wichtigen weiteren Beitrag zur Vertiefung der außerordentlich guten und vertrauensvollen Beziehungen zwischen Israel und Baden-Württemberg zu leisten.



Ausschreibung des Preises des Förderkreises der Evangelischen Akademie Bad Boll 2022

SCHWERPUNKT 2022: SHARING ALS WIRTSCHAFTSPRINZIP – NEUE FORMEN DER ÖKONOMIE

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

Mehr Infos unter <https://www.ev-akademie-boll.de/akademie/foerderkreis/akademiepreis/ausschreibung-2022.html>

In der Sharing Economy verschränken sich auf vielfältige Art und Weise ökonomische, soziale und ethische Aspekte von Produktion und Konsum zu Formen des Wirtschaftens, über die auch in der Evangelischen Akademie Bad Boll seit ihrer Gründung nachgedacht wird. "Öko-soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung" neu zu denken ist eines der Schwerpunktthemen der Evangelischen Akademie. 2022 wird in der Ausschreibung des Preises der Evangelischen Akademie Bad Boll das Teilen als zukunftsweisende und -sichernde soziale und ökonomische Praxis in den Mittelpunkt gestellt. Die Ausschreibung 2022 richtet sich daher an Projekte, Initiativen, Organisationen und Unternehmen, die sich in diesem Feld engagieren. Bewerben können sich Studierende und Startups, der Preis ist mit 2.500 € dotiert.

Qool Camp '22 in der Region Stuttgart

Doppelbarcamp und Startupgenerator für Quantencomputing und Quantensensorik

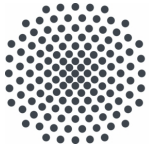
am 6. Mai 2022, sowie vom 19. bis 22. Mai 2022

Anmeldung unter <https://aixpress.io/projekte/qool-camp-22/>

Entlang der Silicon Älley BW ;-) von Ehningen via Böblingen/Sindelfingen bis nach Stuttgart finden sich zwei in Europa einzigartige, besonders zukunftsfähige Technologiecluster zu den Themenfeldern Quantencomputing und Quantensensorik. Herausragende Forschung (Zukunftscluster Qsens) und Infrastrukturen (IBM Q System One, erster Quantencomputer Europas) sind Realität. Jetzt geht es darum, die Grundlagenforschung in konkrete Anwendungen und Geschäftsmodelle zu übersetzen. Genau darum geht es beim "Qool Camp '22".

Mit einem Doppelbarcamp startet das Qool Camp '22 am 6. Mai 22. Location ist das AI xpress, das alle Voraussetzungen für Barcamps erfüllt. Das eintägige Doppelbarcamp soll die Teilnehmer:innen an die beiden Zukunftsthemen heranzuführen und Lust auf Mehr machen. Zwischen 10 und 18 Uhr wird inhaltlich gearbeitet, danach in der AI xpress Rooftopbar gefeiert.

Vom 19. bis 22. Mai 22 folgt die Qool-Campwoche. Zu beiden Themen gibt es zunächst zwei Tage Crashkurs, um inhaltlich fit zu werden. Das aufgebaute Grundlagenwissen mündet dann



in zwei Tage Companybuilding. Die vielversprechendsten Konzepte werden dann im Kontext STARTUP xpress und in den Hochschulstartupökosystemen weiterverfolgt und entwickelt.

Die Teilnahme kostet für Schüler:innen und Studierende 10 Euro. Professionals bekommen Early-Bird-Tickets für 100 Euro zzgl. MwSt. **Für Studierende ist das Qool Camp als Schlüsselqualifikation (SQ) an der Universität Stuttgart anrechenbar.** Es besteht die Möglichkeit über die SQ „Technology Entrepreneurship“ am ENI **3 ECTS-Punkte** zu erhalten. Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an ferran.giones@eni.uni-stuttgart.de mit Angabe Ihres Namens, Nachnamens und Ihrer Matrikelnummer.

Übrigens neben viel Q-Content erwarten Dich unsere Specials wie Fassbier, Rooftop-Grillen, Exhibition, Bands von nebenan und vielem mehr.

KfW Award Gründen 2022

Bewerbungsfrist: 01. Juni 2022

Mehr Infos unter <https://www.kfw.de/Über-die-KfW/Förderauftrag-und-Geschichte/KfW-Awards/KfW-Award-Gründen/>

Ab dem 1. April 2022 können sich wieder Start-ups für den KfW Award Gründen 2022 bewerben. Die KfW Bankengruppe zeichnet mit diesem renommierten Wettbewerb junge Unternehmen aus ganz Deutschland aus, die für ihre Ideen und ihren Mut öffentliche Anerkennung erfahren sollen. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen bzw. Unternehmensnachfolger*innen ab Gründungsjahr 2017. Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 35.000 Euro vergeben.

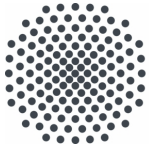
Find your next profession – Jobbörse

Roboloon sucht Mitgründer*in und CEO (m/w/d) in Vollzeit

Stellenausschreibung

unter https://www.roboloon.com/files/ugd/693c07_f9cd4bc1567e4acbb7c86e23fd4dccc5.pdf

Das Ziel von Roboloon ist es, die Inspektion weit ausgedehnter Infrastruktur wie Wälder, Stromnetze, Pipelines oder Wasserwege zu revolutionieren. Beschleunigt durch die zunehmend extremen Bedingungen des Klimawandels führen Defekte an dieser sensiblen Infrastruktur immer öfter zu katastrophalen Umweltschäden wie Waldbränden, Ölverschmutzungen oder Überschwemmungen. Mit autonomen, solarbetriebenen Luftschiffen will das Team einen Quantensprung in Punkto Ausdauer, Effizienz und Sicherheit im Vergleich zu den herkömmlichen Inspektionsmethoden erreichen. Per Knopfdruck aus



Universität Stuttgart

einem Netzwerk von Bodenstationen heraus einsetzbar, werden die Luftschiffe so zu flexiblen, friedvollen Helfern aus der Luft.

Als CEO solltest du u.a. Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich der Betriebswirtschaften mitbringen, mit Entschlossenheit, persönlicher Integrität und Organisationstalent arbeiten und technikbegeistert sein und darauf brennen auch auf diesem Gebiet viel dazu zu lernen.

Bei Interesse, schicke deine Bewerbung an Dr.-Ing. Daniel Wibbing (daniel.wibbing@roboloon.com)

phinc GmbH, Startup aus Stuttgart sucht Praktikant:in / Werkstudent:in (m/w/d) für Applied Data Science & AI

Stellenausschreibung unter <https://www.phinc.de/career.html>

Die phinc GmbH ist ein High-Tech Startup aus Stuttgart. Wir entwickeln selbstlernende künstliche Intelligenz und Realtime-Edge-Software. Damit ermöglichen wir unseren Kunden Plug & Play Produktionsintelligenz für die Smart Factory.

Für unser noch kleines Team suchen wir Unterstützung, z.B. für folgende Themen:

- Data Analytics
- Edge Computing
- Dashboards und Apps
- Künstliche Intelligenz

D.h. du entwickelst und automatisierst Methoden zur Datenanalyse und trainierst KI Modelle. Du sorgst dafür, dass alles in Echtzeit beim Kunden läuft und visualisiert wird. Und bringst dich mit deinen ganz individuellen Kenntnissen, Erfahrungen und Fähigkeiten ein.

Möchtest du dich in den Themenbereichen Data Science und KI weiterentwickeln? Bringst du Eigeninitiative und Innovationsgeist mit und möchtest du schnell Verantwortung für eigene Themen übernehmen? Interessiert dich das Innenleben eines innovativen Startups? Dann melde dich doch einfach mal bei Bernhard (bernhard.wieland@phinc.de, 0176-8310 7522) oder schicke direkt deine Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf dich!